



Die drei Zurich Gebäude der MesseCity Köln im Rohbau.

18.10.2018 11:17 CEST

Rohbau fertiggestellt: Errichtung der neuen Zurich Zentrale in Köln voll im Zeitplan

Bonn, 18. Oktober 2018: Die Zurich Gruppe Deutschland feiert zusammen mit den Projektpartnern ECE und STRABAG Real Estate die Fertigstellung des Rohbaus für ihre neue Rheinlandzentrale in Köln-Deutz. Damit ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur neuen Rheinlandzentrale des Versicherungsunternehmens erreicht. Das Richtfest war ursprünglich bereits für August vorgesehen, musste aber aufgrund des Funds einer Weltkriegsbombe kurzfristig abgesagt werden. Gestern nun wurde die Fertigstellung der Rohbauten mit einem Baustellenfest für alle am Bau

Beteiligten gefeiert. „Wir freuen uns auf die modernen Gebäude in Köln. Die Zusammenlegung unserer bisherigen Direktionsstandorte Bonn und Köln in dem Neubau markiert einen wichtigen Schritt bei der Umsetzung unserer Unternehmensstrategie und Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur“, so Dr. Carsten Schildknecht, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland. Die hochmoderne, offene Gestaltung der Arbeitswelten wird dazu beitragen, den persönlichen Austausch zwischen Mitarbeitenden verschiedener Bereiche und Hierarchieebenen zu stärken und agile Arbeitsweisen im Sinne einer noch besseren Kundenorientierung zu unterstützen. Auch der Vorstand wird künftig nicht mehr in Einzelbüros sitzen. Bereits ab Herbst 2019 sollen die neuen Gebäude sukzessive bezogen werden.

Großprojekt im Plan

Auf dem rund 5,4 Hektar großen Areal der MesseCity Köln zwischen dem ICE-Bahnhof Köln-Deutz/Messe und der KoelnMesse wird Zurich in drei Gebäude (West 1-3) auf rund 60.000 Quadratmeter Bürofläche einziehen. Rund zwei Jahre nach dem Spatenstich und ein Jahr nach dem Beginn der Hochbauarbeiten gibt nun der 60 Meter hohe Turm (West 1) dem Deutzer Stadtbild eine weitere markante Silhouette. Der Baufortschritt liegt im Zeitplan: An den Gebäuden West 1 und 2 wurde bereits mit den Fassadenarbeiten begonnen; im Hochhaus startete parallel dazu schon der Innenausbau geschossweise von unten nach oben.

Moderne Ausstattung fördert agile Arbeitsmethoden

„Wir freuen uns, dass der Bau in Köln-Deutz wie geplant voranschreitet und der Einzug näher rückt. Bald werden alle Mitarbeitenden von den komplett neu konzipierten, modernen Arbeitswelten profitieren können, sodass wir verstärkt unsere Offensive in der Branche vorantreiben können,“ erklärt Dr. Carsten Schildknecht, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland. Am Standort Frankfurt wurden bereits im Frühjahr 2018 die bisher drei Rhein-Main-Standorte der Zurich Gruppe Deutschland in einem neu gestalteten Gebäude im Herzen der Main-Metropole im direkten Umfeld von Finanzdistrikt und Hauptbahnhof zusammengelegt. Künftig wird die Zurich Gruppe Deutschland dann zwei statt ehemals fünf Direktionsstandorte unterhalten.

Offene Raumkonzepte stärken Teamgeist und Dialog

Bei der Standortwahl ist Zurich daran gelegen, dass die Direktionen Rhein-Main und Rheinland besser untereinander erreichbar sind. So beträgt die Fahrzeit zwischen dem künftigen Standort in Köln-Deutz und der Direktion Frankfurt mit dem ICE weniger als eine Stunde, was die Kommunikation zwischen verschiedenen Teams vereinfacht.

Die modernen Raumkonzepte sind in enger Abstimmung mit den Mitarbeitenden entwickelt worden. Vor diesem Hintergrund wurden an den bisherigen Standorten in Köln und Bonn moderne Pilotflächen in den Altgebäuden errichtet. Sie vermitteln bereits einen Eindruck der zukünftigen Büroflächen und der modernen Büroausstattung. Vor allem sollen auf den Pilotflächen die künftigen Raumkonzepte auf ihre Praxistauglichkeit hin getestet und eventuell auftretende Probleme frühzeitig identifiziert werden. Diese Erkenntnisse fließen dann rechtzeitig in den Planungsprozess des Neubaus ein.

Der Heinzelmännchen informiert

Die Reise zum neuen Standort und in die neuen Arbeitswelten begleitet Zurich mit einer speziellen Kommunikationskampagne. Sie lehnt sich an die Sagen- und Symbolfigur der Stadt Köln, die Heinzelmännchen, an. Der Zurich Heinzelmännchen steht symbolisch für all diejenigen, die an der Planung, dem Bau und der Umsetzung der neuen Arbeitswelten beteiligt sind und dafür sorgen, dass ein solches Großprojekt erfolgreich ist. Der gesamte Change Prozess wird in Fotoreportagen oder Videos für Mitarbeitende und Interessierte außerhalb des Unternehmens mit dem Zurich Heinzelmännchen als Protagonisten begleitet. So beispielsweise beim Spatenstich bit.ly/2dgtyEH, der Grundsteinlegung: bit.ly/2wtVW1q oder beim Richtfest.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2017) von über 5,5 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 48 Milliarden EUR und rund 4.900 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Englien

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.englien@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58